

## WAS BISHER WAR

Seit unserer Gründung im September 2019 ist wirklich sehr viel passiert. Wir sind überwältigt und glücklich über die Unterstützung, die uns seitdem zuteil wurde. In der überregionalen Resonanz und viel wertschätzendem Zuspruch sehen wir die Arbeit und Notwendigkeit von unserem Netzwerk Polylux e.V. bestätigt.

Als wir im September angefangen haben, waren unsere Möglichkeiten noch nicht wesentlich groß. Wir hatten die Vision, dass wir Vereine, Initiativen und Projekte der kritischen Zivilgesellschaft in den neuen Bundesländern unterstützen und diese sichtbar machen wollen. Die Erfolge der AfD und anderer rechter Parteien führ(t)en dazu, dass Gelder für Jugendinitiativen, Frauen\*gruppen und Kulturprojekte, für antirassistische Initiativen und natürlich für Migrant\*innenorganisationen gekürzt bzw. gestrichen und Projekte kriminalisiert wurden. Engagierte Menschen werden immer wieder unter Verdacht gestellt, beschimpft und verleumdet.

In den letzten Monaten waren wir einerseits damit beschäftigt unsere Struktur weiter auf- und auszubauen. Andererseits haben wir viel Zeit und Engagement in die Öffentlichkeitsarbeit gesteckt. Wir arbeiten alle vornehmlich ehrenamtlich, nur ein kleiner Teil der finanziellen Zuwendungen fließt in unsere Struktur (z.B. für die Webseite, Buchhaltung, Reise- und Vereinskosten).

Heute können wir mit Zufriedenheit und Zuversicht festhalten, dass wir seit dem Spätsommer 2019 handlungsfähig geworden sind und nunmehr direkt und unmittelbar unterstützen können.

## WO WIR STEHEN

Aktuell haben wir 106 monatliche Fördermitgliedschaften, die sich auf 1.831€ monatlich summieren und die wir vornehmlich für die laufenden monatlichen Kosten der Projekte verwenden. Im Dezember waren wir noch bei 22 Fördermitgliedern mit 420€. Darüber hinaus erreichen uns regelmäßig Einzelspenden, so dass wir beispielsweise die [We'll Come United Swarming Tour](#) mit 6.000€ unterstützen konnten. Außerdem hat uns insbesondere die im Februar von Moritz Krawinkel initiierte Spendenaktion gegen die AfD und für Netzwerk Polylux eine größere mediale Reichweite verschafft und bundesweit mehr in die Öffentlichkeit gerückt. Durch die erfolgreiche Spendenkampagne stehen uns nun weitere 100.000 € zur Verfügung, um sowohl laufende als auch neue Projekte zu unterstützen. Während der laufenden Spendenaktion passierten am 19. Februar 2020 die rassistischen Morde in Hanau und wir entschlossen uns, die [Initiative 19. Februar Hanau](#) auch mit finanziellen Mitteln in Höhe von 5.000€ der Spendengelder zu bekräftigen.

Bis zum Ende letzten Jahres war es uns schon möglich, ein Theaterprojekt der [afie](#) (antifaschistische Initiative Eberswalde) zu unterstützen und zunächst die Miete für den selbstverwalteten [Jugendclub Kurti](#) in Bautzen zu übernehmen. Seit diesem Jahr ist es uns ebenfalls möglich, die Miete für die [Kulturkiste](#) des [AkuBiz e.V.](#) in Pirna zu begleichen. Darüber hinaus bestehen nun auch die finanziellen Möglichkeiten, dass dieses Projekt in größere Räume umziehen kann. Zudem konnten wir auch das [Dorf der Jugend Grimma](#) dieses Jahr bereits mit 5.000€ unterstützen.

Als neues Projekt in Sachsen kam [SAFT](#) in Taucha hinzu, die wir zukünftig unterstützen. In Thüringen dürfen wir [Schlossberg 1](#) in Saalfeld begrüßen. Wir freuen uns, dem Kulturort bereits einen wichtigen Zuschuss von 10.000€ für die Sanierungskosten zur Verfügung

gestellt zu haben. Ein weiteres Projekt, das wir unterstützen können, ist ein selbstorganisiertes Theaterprojekt von Geflüchteten in Brandenburg, dazu gibt es bald mehr Infos. In Brandenburg kam zudem unlängst das [Frauen\\*kollektiv Cottbus](#) als Projekt hinzu, welches wir aktuell mit 250€ für Materialkosten begrüßen konnten.

Im März und April hätten nun auch einige Veranstaltungen stattfinden sollen, darunter z. B. eine Diskussionsveranstaltung im Frauenzentrum Weimar, welche wir nun coronabedingt leider absagen bzw. verschieben mussten. Aufgrund Corona hat sich auch der Fokus unserer Arbeit etwas erweitert, wir unterstützen nun zum Beispiel auch kurzfristig Projekte wie das [Malobeo](#) und das [AK40](#) in Suhl, indem wir Mietkosten (teils anteilig) tragen und so beitragen, den Erhalt möglichst zu sichern.

Darüber hinaus haben wir in der fortwährenden Verschärfung der Corona-Krise die unterstützenden sowie selbstorganisierten Strukturen der ZAST [Halberstadt](#) (Zentrale Anlaufstelle für Geflüchtete) gefördert, die sich für Gesundheits- und Gewaltschutz engagieren, indem wir beispielsweise Gelder für Lebensmittel und Hygieneprodukte zur Verfügung gestellt haben. Auch das [International Women Space](#) wird Teil unserer Projekte, welche wichtige Arbeit mit geflüchteten Frauen\* in Flüchtlingsunterkünften leistet.

Aktuell arbeiten wir an einem digitalen Diskussionsformat, welches flankiert von Video-botschaften aus einzelnen Projekten online gehen soll. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Email mit den einschlägigen Informationen. Es wird um die Bedeutung zivilgesellschaftlichen Engagements und politischer Kämpfe im Osten gehen. Was sind diese, wie sehen sie aus? Was können solidarische Strukturen sein? Was wird gebraucht und gewollt?

Mehr denn je sind die Vereine und Initiativen, die sich für ein vielfältiges kulturelles Angebot und ein demokratisches tolerantes Miteinander im ländlichen Raum engagieren, auf schnelle und unbürokratische Hilfe angewiesen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie müssen Veranstaltungen abgesagt oder zumindest verschoben werden. Die oftmals aus Eintrittsgeldern, Café- und Barbetrieb generierten Eigenmittel entfallen. Doch es wird eine Zeit nach Corona geben und wir möchten den Vereinen helfen, dieser Zeit zuversichtlicher entgegenzusehen.

Wir setzen uns weiterhin tatkräftig für diese ein und bitten auch Sie um aktive Mithilfe bei der Unterstützung, damit nach der Coronavirus-Pandemie nicht auch die letzten Orte und ‚unbequemen‘ Projekte wegfallen. Machen Sie gerne auf unser Netzwerk PolyLux aufmerksam! Stiften Sie dazu an, Fördermitgliedschaften abzuschließen! Und natürlich freuen wir uns immer auch über Einzelspenden.

Vielen Dank für Ihr wertvolles Vertrauen in unsere Arbeit und die unabdingbare finanzielle Unterstützung!

Ihre PolyLuxe.

## PRESSESPIEGEL (AUSWAHL)

### **Polylux Webseite**

Polylux e.V. - solidarisches Netzwerk für den anderen Osten: <https://www.polylux.network>

### **Über Netzwerk Polylux**

- Susanne Beer, Fatma Kar und Claudia Krieg (Netzwerk Polylux): „Nicht wegducken Gegen rechte Machtdemonstration hilft praktische Solidarität“, <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1125710.ostdeutschland-nicht-wegducken.html>, neues deutschland, 12.09.2019.
- Fabian Hillebrand: „Ein irres Ostjahr. Gegen die AfD und über sie hinaus: In Brandenburg, Sachsen und Thüringen stritten Initiativen für mehr Demokratie“, <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1130747.ostdeutschland-ein-irres-ostjahr.html>, neues deutschland, 30.12.2019.
- Netzwerk Polylux: „... ist die Antwort der Stunde. Linke Projekte in Ostdeutschland gemeinsam unterstützen“, <https://www.rote-hilfe.de/rhz-neue-ausgabe/1038-rote-hilfe-zeitung-1-2020>, Rote Hilfe Zeitung 1/2020.
- Sascha Schmidt im Gespräch mit Fatma Kar: „Die kritische Zivilgesellschaft in den ostdeutschen Bundesländern stärken“, <https://www.der-rechte-rand.de/archive/5950/die-kritische-zivilgesellschaft-in-den-ostdeutschen-bundeslaendern-staerken/>, der rechte rand, Ausgabe 182 Januar/ Februar 2020.
- Margarete Stokowski: „Welcher Widerstands-Typ sind Sie?“, <https://www.spiegel.de/kultur/projekte-gegen-rechts-welcher-widerstands-typ-sind-sie-a-64e135dc-5eb7-46bb-87c0-363dd431fcac>, Spiegel Kultur, 18.02.2020.
- Susanne Kailitz im Gespräch mit Fatma Kar: „Und es werde Licht – Netzwerk Polylux“, <https://veto-mag.de/polylux/>, Veto Magazin, 22.2.2020.
- Sebastian Bähr im Gespräch mit Fatma Kar: „Jugendliche brauchen Angebote in ihren Gemeinden“, <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1134632.polylux-jugendliche-brauchen-angebote-in-ihren-gemeinden.html>, neues deutschland, 23.03.2020.
- Audiportal Freier Radios: „Mit Polylux für unabhängige und antifaschistische Vereinsarbeit im Osten“, <https://www.freie-radios.net/100957>, freie-radios.net, 24.03.2020.

### **Krawinkel Spendenaktion**

- Krawinkel Spendenaktion für Netzwerk Polylux e.V.: „100.000 Euro gegen die AfD“, <https://www.leetchi.com/c/100k-gegen-afd>, leetchi, 14.02.2020.
- Claus Jürgen-Göpfert: „Krawinkel-Familie wehrt sich“, <https://www.fr.de/politik/krawinkel-familie-wehrt-sich-13540591.html>, neues deutschland, 14.02.2020.
- Julius Betschka: „Nach AfD-Spende des Großonkels Krawinkel-Familie will 100.000 Euro für guten Zweck sammeln“, <https://www.tagesspiegel.de/politik/nach-afd-spende-des-grossonkels-krawinkel-familie-will-100-000-euro-fuer-guten-zweck-sammeln/25546484.html>, Der Tagesspiegel, 14.02.2020.
- Martin Ochmann: „Familie spendet für und gegen die AfD“, <https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/unternehmer-spendet-100-000-euro-an-afd-und-erzuernt-damit-familie-16635757.html>, FAZ, 15.02.2020.
- Marc Röhlig im Gespräch mit Moritz Krawinkel: „Moritz' Onkel hat 100.000 Euro an die AfD gespendet – jetzt organisieren er und seine Familie eine Gegenspende“, <https://www.bento.de/politik/afd-erhaelt-spende-von-christian-krawinkel-jetzt-sammelt-sein-cousin-eine-gegenspende-a-5a1e138a-a692-4b5c-be9a-91c5cb8ea171>, bento, 15.02.2020.
- Hanning Voigts: „Aktion gegen die AfD bringt 100.000 Euro in 15 Tagen“, <https://www.fr.de/frankfurt/aktion-gegen-bringt-euro-tagen-13567486.html>, Frankfurter Rundschau, 01.03.2020.